

	<p>Objekt: Christian Ludwig August von Vellnagel mit seiner Tochter Mathilde</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Malerei</p> <p>Inventarnummer: 1994-206</p>
--	---

Beschreibung

Den Kopf auf die Hand gestützt, trauert Christian von Vellnagel (1764-1853) vor der Büste seiner kurz zuvor verstorbenen Tochter Charlotte (1794-1818). Dabei umarmt er seine jüngere Tochter Friederike (1812-1884), ein kleines Mädchen, das unbefangen zum Betrachter blickt.

Freiherr von Vellnagel zählte zu den einflussreichsten Politikern Württembergs zu Beginn des 19. Jahrhunderts. An der Hohen Carlsschule als Rechts- und Staatswissenschaftler ausgebildet, bekleidete er hohe Ämter. König Wilhelm I. ernannte ihn zum Staatssekretär. Das Bild nimmt in der württembergischen Porträtmalerei am Ende des Klassizismus eine herausragende Stellung ein. Zum einen erfüllt es eine doppelte Funktion, denn das Gemälde ist sowohl ein Porträt des Vaters als auch ein Epitaph für die verstorbene Tochter. Zum anderen entspricht sein sentimentaler Ausdruck genau jener schwäbischen Form der Empfindsamkeit, die auch die Werke Danneckers in dieser Zeit kennzeichnet.

Das Gemälde wird im Depot aufbewahrt.

[Fritz Fischer]

Grunddaten

Material/Technik:

Öl auf Leinwand

Maße:

Höhe: 76,6 cm, Breite: 64 cm, Breite

(Rahmen): 75 cm, Höhe (Rahmen): 90 cm

Ereignisse

Gemalt

wann

	wer	Johann Friedrich Dieterich (1787-1846)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Christian Ludwig August von Vellnagel (1764-1853)
	wo	

Literatur

- Otto Fischer (1925): Schwäbische Malerei des neunzehnten Jahrhunderts. Stuttgart / Berlin / Leipzig, S. 31
- Werner Fleischhauer (1929): Philipp Friedrich Hetsch. Ein Beitrag zur Kunstgeschichte Württembergs. Stuttgart
- Werner Fleischhauer (1939): Das Bildnis in Württemberg 1760-1860. Geschichte, Künstler und Kultur. Stuttgart, S. S. 148
- Wolf Stubbe, Johann Freidrich Dietrich (1948): Bildnis der Familie Rauter. In: Jahrbuch der Hamburger Kunstsammlungen, 1. Jg., S. 17
- [n/a] (1959): "Die Hohe Carlsschule" im Museum der bildenden Künste Stuttgart. Ausstellungskatalog. Stuttgart,, S. 465 Abb. 28
- [n/a] (1987): Baden und Württemberg im Zeitalter Napoleons. Ausstellung, Stuttgart 1987, Kunstgebäude, Katalog. Stuttgart, Nr. 1171